



HörnerDörfer

Fischen · Ofterschwang · Obermaiselstein · Bolsterlang · Balderschwang



Wandertipps
ab Obermaiselstein

www.hoernerdoerfer.de

Wanderungen Obermaiselstein – Panoramakarte

A: Großer und Kleiner Herrenberg (ca 1 – 2 Std.)

Burgschrofenweg – Kleiner Herrenberg – Großer Herrenberg – Haubenegg – Haus des Gastes (3,8 km)

Vom Haus des Gastes in westlicher Richtung am Feuerwehrhaus vorbei durchs Dorf auf dem Burgschrofenweg bis zum Ortsausgang. Biegen sie links in den Fußweg zum Kleinen Herrenberg ein und weiter zum Großen Herrenberg. Über Wiesen und durch den Wald erreichen sie den Wildpark Schwarzenberg. Hier empfiehlt sich ein Rundgang durch den Park und eine Einkehr. Nachdem sie die schöne Aussicht auf Obermaiselstein und die Umgebung genossen haben, treten sie den Rückweg über den asphaltierten Weg Richtung Ortsteil Haubenegg an. Sie können auf diesem Weg bleiben oder den Fußweg rechts in Richtung der Sturmannshöhle zurück zum Dorf wählen.

Leichte Steigungen und Gefällstrecken, sehr schöne Aussicht über das gesamte Obere Illertal

B: Die Rieder-Wiesen-Runde (ca. 45 min – 1,5 Std.)

Rieder Wiesen – Hirschsprung – Ried – Am Goldbach – Kurpark (5,2 km)

Für einen Abendspaziergang bietet sich der asphaltierte Weg durch die Rieder Wiesen an. Beginnend am Restaurant Hirschsprungstuben führt der Weg bis zum Ortsteil Ried. Von dort gibt es die Möglichkeit zurück Richtung Goldbach. Eine **weitere Möglichkeit** ist der Abzweig aus den Rieder Wiesen Richtung Sturmannshöhle mit einer Teilstrecke des Sagenweges und Rückweg über Haubenegg. Die 3. Variante führt ab Ried in südliche Richtung bis zur Kurve vor dem Hirschsprung. Von dort folgen sie dem Feldweg Richtung Langenwang und gelangen auf den asphaltierten Weg. An dieser Kreuzung wenden sie sich nach links und erreichen Niederdorf. Von dort aus wieder zurück nach Obermaiselstein.

C: Über den Königsweg zum Besler

Burgschrofenweg – Herrenberg – Königsweg – Jagdhütten – Gundalpe – Besler – Lochbachtal (18 km)

Vom Haus des Gastes der Wegbeschreibung des ersten Wandervorschlages folgend bis zum Großen Herrenberg. Folgen sie den Wegweisern "Königsweg" bzw. "Besler" und steigen sie an der Nordseite des Schwarzenberges auf, vorbei an den Jagdhütten bis zur Oberen Gundalpe. Von dort gelangen sie über einen kurzen Anstieg zum Beslermassiv. Der ungefährliche Weg auf den Gipfel führt unterhalb des Massivs über die Westseite (ca.20 Min) und kann von jedermann begangen werden. Für Könnner bietet sich auch eine mit Seilen gesichert Felsspalte zum Gipfelaufstieg an. Der Rückweg kann durch das Lochbachtal (Obere-, Untere Gundalpe, Schwaben- und Lochbachalpe) erfolgen. Der Alpweg ab der Unteren Gundalpe ist asphaltiert. Eine andere Wandermöglichkeit bietet sich zur Schönbergalpe auf der Nordseite des Beslers bis zur Riedbergpasshöhe an. Von dort aus bestehen Rückfahrmöglichkeiten mit dem Linienbus zurück nach Obermaiselstein. Diese Tour ist auch in umgekehrter Richtung gut zu laufen. Ab der Schönbergalpe ist der Aufstieg schattig und je nach Witterung feucht bis matschig.

Eine Tagestour, die ein gewisses Maß an Kondition erfordert. Die Mühen werden jedoch durch eindrucksvolle Landschaftsbilder mehr als belohnt.

D: Grüner Weg und Amselweg nach Maderhalm (ca. 2 -2,5 Std.)

Ortsausgang – Eschenweg – Achweg – Amselweg – Grüner Weg – Maderhalm – Oberdorf

Vom Haus des Gastes gehen sie nördlich bis zum Ortseingang. Sie überqueren die Passstraße und gehen durch den Eschenweg zum Achweg. Von hier aus führt der Weg an der Bolgenach entlang, bis er nach ca. 500 m die Kreisstrasse quert. Nach weiteren 50 m biegen sie rechts ab und überqueren die Straße nach Fischen, wobei Sie nun den Amselweg erreichen. Über den Grünen Weg kommen sie nach Maderhalm und können von hier aus auf dem Gehweg zum Ortsteil Oberdorf in Richtung Aumühle und über die Spöckwiese zurück zum Haus des Gastes gehen.

Äußerst erholsamer Weg mit einer Steigung, führt überwiegend durch Wald- und Wiesengebiete.

E: Obere Heubat-Runde mit Herzbergalpe

Passtraße – Wannenkopfhütte – Passtraße überqu. – Jagdhütten – Königsweg – Haubenegg (11,2 km)

Am westlichen Ortsrand auf Höhe Schützenhaus überqueren sie die Passtraße und biegen in den Waldweg ein, der in Richtung Wannenkopfhütte aufsteigt.

Auf dem Wanderweg Obere Heubat wandern sie bergauf durch den Wald und weiter immer am Hang entlang bis zur Abzweigung Wannenkopfhütte. Dort überqueren sie die Passtraße und steigen über den Pfad neben der Scheune zur Herzbergalpe ab. Ab der Passtraße ist eine Rückfahrt mit dem Bus möglich. Wer den Rückweg wandern möchte, kann von der Herzbergalpe über eine Wiese und einen recht rustikalen Waldpfad zu den Jagdhütten aufsteigen und weiter dem Königsweg in Richtung Obermaiselstein folgen.

F: Ins Bolgental (ca. 3 – 3,5 Std.)

Passtraße – Bolgental – Alpe Zunkleiten – Sonderdorfer Kreuz – Bergblickweg – Sonderdorf (8 km)

An der Kreuzung am nördlichen Ortseingang biegen sie links ab und gehen entlang der Passtraße bis zur überdachten Brücke. Diese überqueren sie und folgen dem Weg links in Richtung Bolgental. Aufsteigend geht der asphaltierte Weg bis zur Alpe Zunkleiten. Hier empfiehlt sich während des Alpsommers eine Einkehr. Gegenüber der Alpe finden sie den Weg über Alpwiesen zum Sonderdorfer Kreuz. Genießen sie den wunderbaren Blick über das Illertal und wandern dann auf dem „Bergblickweg“ nach Sonderdorf zurück und weiter zurück nach Obermaiselstein.

G: Auf`s Riedberger Horn (2,5 – 3 Std.)

Linie 46 – Riedbergerhorn – Mittelalpe – Grasgehren (11,5 km)

Nehmen sie den Bus in Richtung Balderschwang und steigen sie an der Grasgehrenhütte aus. Von dort gehen sie, immer das Riedberger Horn im Blick, aufwärts, erst bis zum Sattel und dann weiter auf schmalerem Weg bis auf den Gipfel des Riedberger Horns. Genießen sie die traumhafte Aussicht auf die Bergwelt, bei besten Wetterbedingungen sogar bis zum Bodensee. Den Rückweg können sie über die andere Bergseite und weiter über den Waldweg wieder zur Grasgehrenhütte antreten.



Weitere Wanderungen rund um Obermaiselstein

Auf die Alpe (2,5 – 3 Std.)

Von Obermaiselstein fahren sie mit dem Bus Richtung Balderschwang bis Grasgehren und eine Station weiter bis zur Haltestelle Mittelalpe. Direkt dort beginnt der Alpweg zur Mittelalpe. Der asphaltierte Weg führt mit wunder-schönem Blick auf die Balderschwanger Berge, zur Alpe Hörnle und zur Mittelalpe. Von dort kann der Rückweg entweder auf dem gleichen Weg gegangen werden oder sie wählen den Wiesenweg bergauf Richtung Grat und nach kurzem Waldweg wieder über Wiesen nach Grasgehren. Von dort bringt sie der Bus zurück nach Obermaiselstein.

Einfache Tour, bei Hin- und Rückweg auch mit Kinderwagen möglich.

Rund um Obermaiselstein (inkl. Besichtigung 2,5 – 3 Std. / ohne ca. 1,5 Std.)

Der Weg führt am Feuerwehrhaus vorbei und nach ca. 150 m in die schmale asphaltierte Straße in südliche Richtung bis zur Weggabelung Richtung Sturmanshöhle. Ein Besuch mit Führung durch die Höhle ist sehr empfehlenswert. Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem aktuellen Flyer. Vom Kassenkiosk und Höhlenstüble führt ein ca. 10-15 Min. langer Anstieg zum Höhleneingang. Nach der Besichtigung wandern sie weiter in östlicher Richtung durch einen herrlichen Waldweg, den Sagenweg. Hier finden sie Sagenfiguren und –geschichten rund um und über Obermaiselstein. Der Weg endet am „Hirschsprung“. Durch diese Felsenge führt heute die Kreisstraße nach Tiefenbach. Der Hirschsprung bildet das Wappenmotiv der Gemeinde Obermaiselstein. Die Sage erzählt, dass ein Rothirsch von einem Luchs verfolgt wurde und sich nur durch diesen gewaltigen Sprung auf die andere Seite in Sicherheit bringen konnte. Wenden sie sich dort nach links und gehen Sie auf dem Fußweg bis zur Kurve in Richtung Obermaiselstein. Dort überqueren sie die Straße und gehen in östlicher Richtung auf dem Feldweg Richtung Langenwang. Diesem Weg folgen sie ca. 1 km bis sie wieder auf einen asphaltierten Weg gelangen, der in nördlicher Richtung über einen Bach zum Ortsteil Niederdorf führt. Von dort aus wandern sie zurück zum Ausgangspunkt in Obermaiselstein.

Ideale Familienwanderung, landschaftlich durch den Kontrast von Wald und Wiesen sehr reizvoll.

Um den Jägersberg (ca. 3 – 3,5 Std.)

Vom Haus des Gastes geht es durch den Kurpark vorbei am Minigolfplatz nach Niederdorf. Bei der Telefonzelle in Niederdorf biegen sie rechts ab und nach 10 m nochmals rechts in Richtung Langenwang. Die kleine Marienkapelle lädt zu einer kurzen Andacht ein. Nach ca. 1 km erreichen sie ein allein stehendes Anwesen. Hier folgen sie den Wegweisern, den schmalen Wiesenpfad hinauf in den Wald. Nach einem kurzen steilen Anstieg von ca. 20 Min. erreichen sie den Jägersberg, der sie mit einem herrlichen Ausblick auf die Allgäuer Alpen belohnt. Vorbei am Felsmassiv "Judenkirche", über Wasach, nördlich oberhalb von Tiefenbach, gelangen sie wieder zum Hirschsprung. Über den Ortsteil Ried und einen Feldweg erreichen Sie den Ortsteil „Am Goldbach“ und kommen so zurück nach Obermaiselstein. Achtung: keine Einkehrmöglichkeit am Jägersberg.

Ein etwas anspruchsvoller Weg, der jedoch durch seine einzigartigen Panoramablicke den Aufwand entschädigt.

Kurz und schattig (ca. 1 Std.)

Am Feuerwehrhaus biegen Sie in die Straße „Am Scheid“ ein. Am Ende der Straße rechts den Burgschrofenweg entlang. Am Friedhof und dem alten Ortskern vorbei bis zum Landhaus Burgschrofen. Von dort führt sie ein Wegweiser zum Gedenkstein der alten Burganlage. Weiter geht es abwärts zur Passstraße, die sie vor dem Tunnel überqueren. Über die überdachte Brücke führt der Weg Richtung Sonderdorf. Die Straße teilt sich, wobei sie der Ausschilderung in Richtung Bolgental folgen. Nach einer Brücke biegt ein kleiner Waldweg links ab, an dessen Ende sie wieder auf die Passstraße kommen. Diese überqueren sie und folgen dem Burgschrofenweg am Grillplatz vorbei zurück in den Ort.

Die schönsten Aussichten auf Obermaiselstein (ca. 1 – 1,5 Std.)

Ebenfalls ab dem Feuerwehrhaus folgen Sie der Straße „Am Scheid“ und biegen rechts ein in den Burgschrofenweg. Diesem folgen Sie durch den Ort bis zur Kurve nach dem Landhaus Burgschrofen. Biegen Sie links in einen der beiden Wege ein und folgen sie ihm bergan. Sie erreichen unseren aussichtsreichen Panoramaweg, der weiter auf die Straße „Königsweg“ führt. Von dort gehen sie entweder rechts Richtung Sturmanshöhle und/oder Wildpark oder links Richtung Dorf.

Über die Dörfer (ca. 2,5 Std.)

Anfang der Tour ist die Kreuzung am nördlichen Ortseingang. Sie überqueren die Passstraße und gehen durch das Wohngebiet Eschenweg zum Achweg. Diesem Weg folgen sie der Bolgenach entlang und überqueren die Straße nach Bolsterlang. Gehen sie auf diesem Weg weiter bis zur Brücke. Nachdem sie links abgebogen sind, gehen sie am „Waldhäusel“ vorbei Richtung der Ortsteile Gundelsberg - Obermühlegg nach Bolsterlang – Sonderdorf wieder zurück nach Obermaiselstein.

Wanderungen und Spaziergänge in den Hörnerdörfern

Moorrundweg Tiefenberg (ca. 1,5 Std.)

Durch die einzigartige Naturschönheit des Tiefenberger Moores führen einige Wanderwege. Hier können Sie die unberührte Hochmoorlandschaft bewundern. Vor 50 Jahren und noch mehr wurde hier Torf gestochen; einzelne Torfstiche sind entlang des Weges noch zu erkennen.

Auwaldsee zur Schöllanger Burgkirche (ca. 1 bis 2 Std.)

Ausgangspunkt ist das Kurhaus Fiskina in Fischen. Von dort führt der Weg durch die Ortsmitte über die Bahngleise in Richtung Au/Schöllang. Direkt nach der Illerbrücke führt der Weg rechts entlang des Flusses zum Auwaldsee. Diesen können Sie umrunden, um dann am Berg auf die Stufen zu stoßen, die hinauf zur Schöllanger Burgkirche führen. Nach der Besichtigung folgen Sie der Zufahrtsstraße ein kurzes Stück, um dann links den Fußweg zurück zum Ausgangspunkt zu nehmen. Falls Sie die Tour noch etwas ausdehnen möchten, folgen Sie dem kleinen Sträßchen bis nach Schöllang, um dann über Au zurück nach Fischen zu gelangen.

Ostertaltobel in Gunzesried (ca. 1,5 Std.)

Im Gunzesrieder Tal – mit dem PKW über Bihlerdorf und Blaichach zu erreichen (ca. 10 km) – finden sich vielfältige Möglichkeiten entlang von rauschenden Bergbächen zu wandern. Unser Vorschlag ist familienfreundlich und beginnt am Parkplatz der Gunzesrieder Säge. An der Bushaltestelle „Säge“ biegen Sie links in den Ostertalweg ein. Nach 50 m befindet sich links der Eingang in den Ostertal Tobel (Taleinschnitt mit Wasserfluss). An schäumenden Wasserfällen vorbei, geht es entlang des Ostertalbaches bis zur Einmündung auf die Ostertal-Fahrstraße. Nach Überquerung des Parkplatzes Ostertal geht es über die bewirtschaftete „Buhl's Alpe“ wieder zurück nach Gunzesried-Säge.

Rundweg Fischen (ca. 2,5 Std.)

Vom Kurhaus Fiskina in Fischen führt der Weg Richtung Weidach-Naturpark, über die Rossbrücken, vorbei am Kinderspielplatz. Sie biegen links in den Wiesenweg nach Fischen-Au ein und nochmals links vor der Illerbrücke in den Illerdammweg Richtung Altstädten/Sonthofen.

Auf Höhe Weiler gehen Sie links an den Gewächshäusern vorbei direkt in den Ortsteil Weiler.

An der Kapelle links Richtung Ortsausgang. Kurz vor der Brücke rechts den Damm entlang bis zur Straße. Dieser folgen Sie in Richtung Untermühlegg, bis Sie die Abzweigung zum Golfhaus erreichen. Hier gehen Sie linker Hand auf den Achdamm und wandern am Bach entlang bis zum Waldhäusle. Hier nehmen Sie den Weg über die Brücke und kommen geradeaus in den Achweg, der Sie direkt zurück nach Fischen führt.

Hinanger Wasserfälle (ca. 3 Std.)

Ausgangspunkt ist das Kurhaus Fiskina in Fischen.

Von dort nehmen Sie den Weg Richtung Weidach-Naturpark, über die Rossbrücken, vorbei am Kinderspielplatz. Links einbiegen in den Wiesenweg nach Fischen-Au und nach der Illerbrücke wieder links auf den Illerdamm. Nach ca. 2 km zweigt der Weg in Richtung Osten ab, nach Oberthalhofen.

Nehmen Sie den Weg am kleinen Feuerwehrhaus vorbei über den Bichlhof Richtung Hinang.

Durchqueren Sie den Ort und gehen weiter in Richtung Hochweiler. Ca. 400 m nach dem Ortsausgang

Hinang führt rechts der Weg zu den Hinanger Wasserfällen und weiter zur Sonnenklause. Über den Höhenweg erreichen Sie Schöllang. Alternativ führt Sie derselbe Weg über Hinang zurück nach Fischen.

Bergtouren in und um die Hörnerdörfer

Hörner-Panorama Tour (ca. 2 bis 6 Std.)

Leichte Familienwanderung, auch mit Kindern möglich.

Vom Hörnerhaus nach Blaichach 4 Std. Vom Riedberger Horn nach Blaichach 6 Std.

Sehr schöne, leichte Wanderung, ohne Schwierigkeit, mit nur leichten Auf- und Abstiegen, hoch über dem Illertal.

Talorte: Bolsterlang, 892 m, Busverbindung von Fischen. Obermaiselstein, 859 m, am Riedbergpaß, 1450m.

Aufstieg: Wir fahren mit dem Linienbus von Fischen zum Riedbergpaß und gehen die wenigen Minuten zur Grasgehrenhütte, 1447 m. Ein bezeichneter Weg führt uns in 1 Std. zum Riedberger Horn, 1786 m, und dann gehen wir über den herrlichen Panoramaweg zum Ochsenkopf, 1662 m, 1 Std. und in einer weiteren Stunde zum Weiherkopf, 1665 m. Wer die Tour etwas kürzer machen möchte, der wandert oder fährt mit der Sesselbahn ab Bolsterlang zum DAV-Hörnerhaus und geht dann in $\frac{3}{4}$ Std. auf den Weiherkopf. In einer weiteren $\frac{1}{2}$ Std. stehen wir auf dem Rangiswanger Horn, 1615 m. Nach einem leichten Abstieg und einem kleinen Anstieg stehen wir nach $\frac{3}{4}$ Std. auf dem Sigiswanger Horn, 1527 m. Unter dem Rangiswanger Horn steht in 1200 m Höhe die Kahrückenalpe (Wiesenbaude). Wir könnten vor und nach dem Rangiswanger Horn absteigen zur Hütte und hinunter nach Sigiswang. Vom Sigiswanger Horn gehen wir ein gutes Stück hinunter auf den Sattel der Oberen Badersalpe, um dann mit einem kleinen Anstieg das Ofterschwanger Horn zu besteigen, 1406 m. Nun eine harmlose, aber schöne Wanderung über den Rücken zur nahen Alpe Eck mit dem Berghotel „Allgäuer Berghof“, 1237 m. Hier oben lebt die Olympiasiegerin. Vom Kopf führt ein Weg direkt nach Blaichach. Diese Wanderung kann natürlich auch in umgekehrter Richtung von Ofterschwang aus erfolgen.

Freibergsee – Skiflugschanze (ca. 3 Std.)

Sie starten an der Söllereckbahn und gelangen entweder mit der Bergbahn oder zu Fuß zur Bergstation. Hier führt Sie ein Weg über Hochleite zum Freibergsee. Nun haben Sie die Möglichkeit, zur Skiflugschanze oder aber zur Fellhornbahn weiter zu wandern. Zurück gelangen Sie mit dem Bus.

Rohrmoos (ca. 3 Std.)

Sie starten in Tiefenbach und biegen vor dem Gasthof Alpenrose rechts Richtung Rohrmoos ein. Es führt Sie eine leicht ansteigende Fahrstraße zur Mautstation (wenn Sie mit dem Auto fahren möchten herrscht ab hier Maut Pflicht.) Nach der Mautstation nehmen Sie den rechts abzweigenden Wanderweg ins Hochtal Rohrmoos. Ab Rohrmoos können Sie denselben Weg zurückgehen oder aber über die Sesselalpe zurück nach Tiefenbach. Hierfür folgen Sie der Straße weiter ins Tal und biegen nach ca. 200 m links in den ansteigenden Weg. Über diesen kommen Sie an der Sesselalpe vorbei und erreichen die Straße Richtung Breitachklamm/Tiefenbach.

Altstädter Hof (ca. 4 bis 5 Std.)

Vom Kurhaus Fiskina führt Sie der Weg Richtung Weidach-Naturpark, über die Rossbrücken, vorbei am Kinderspielplatz. Sie biegen links in den Wiesenweg nach Fischen-Au ein und nach der Illerbrücke wieder links auf den Illerdamm. Nach ca. 800 Metern zweigt der Weg in Richtung Osten ab, nach Oberthalhofen. Nun gehen Sie den Weg am Feuerwehrhaus vorbei über den Bichlhof nach Hinang und nehmen im Ort den Weg hoch zur Sonnenklause. Oben angekommen geht es links weiter in Richtung Osten zum Altstädter Hof. Von hier genießen Sie eine traumhafte Aussicht. Unser Rückweg führt Sie über Altstädten und den Illerdamm zurück nach Fischen.

Sonnenköpfe (ca. 5 Std.)

Vom Kurhaus Fiskina führt Sie der Weg Richtung Weidach-Naturpark, über die Rossbrücken, vorbei am Kinderspielplatz. Sie biegen links in den Wiesenweg nach Fischen-Au ein und nach der Illerbrücke wieder links auf den Illerdamm. Nach ca. 800 Metern zweigt der Weg in Richtung Osten ab, nach Oberthalhofen. Sie gehen den Weg am Feuerwehrhaus vorbei über den Bichlhof nach Hinang und nehmen im Ort den Weg hoch zur Sonnenklause. Ab hier führt Sie der Wanderweg über den Sonnenkopf, Heidelbeerkopf und Schnippenkopf zur Gaisalpe. Hier wandern Sie über den Stitzel nach Schöllang und zurück nach Fischen.

Wannenkopfgebiet (ca. 5 bis 6 Std.)

Das Wannenkopfgebiet erfordert vom Wanderer Rücksichtnahme und Ausdauer.

Dieses Wildschutzgebiet besteht aus vielen Feuchtbiotopen und beherbergt unter anderem Auerhühner. Nach der Fahrt mit der Hörnerbahn, auf den Horngrat, wandern Sie ins Bolgental hinein. Vorbei am Berghaus Schwaben bis zur Wegkreuzung Riedbergerhorn – Grasgehren – Wannenkopf (ca. 1,5 h). Nun wandern Sie auf, bzw. leicht unterhalb, dem Grat entlang bis zum Wannenkopfgipfel (1712 m). Nach etwa einer Stunde Gehzeit durch wunderbare Berglandschaft erreichen Sie den Gipfel. Hier erwartet Sie ein herrlicher Blick nach Oberstdorf und in die gesamten Allgäuer Alpen. Nachdem Sie sich satt gesehen haben, gehen Sie wieder ein Stück zurück, um den Wanderweg ins Bolgental zu nehmen. Der teils steile Weg überbrückt in den nächsten 1,5 – 2 Stunden etwa 800 Höhenmeter. Am geteerten Alpweg ins Bolgental angekommen, wählen Sie nun den Weg über die Alpe Zunkleiten (1178 m) und das Sonderdorfer Kreuz zurück zum Parkplatz der Hörnerbahn – ca. eine Stunde. (Bitte beachten Sie, dass dies ein Feuchtgebiet ist. Wir empfehlen diese Tour nicht, wenn zuvor starke Niederschläge gefallen sind.)

Liebe Gäste,

herzlich Willkommen im Wanderparadies Obermaiselstein!

Das Besondere an unserer Region ist, dass Sie gemütliche Spaziergänge, einfache Mittelgebirgstouren sowie anspruchsvolle Hochgebirgstouren mit alpiner Erfahrung unternehmen können.

Die Anregungen in dieser Broschüre sollen es Ihnen erleichtern, unsere herrliche Ferienregion besser kennen zu lernen. Die meisten Vorschläge sind kurz und allgemein gehalten. Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter in den Gästeinformationen. Wir stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Bitte achten Sie bei allen Wanderungen auf gutes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung und bedenken Sie, dass Ihnen auf Wiesen- und Wanderwegen, Nutztiere (z.B. Pferde, Kühe etc.) begegnen können. Bitte berücksichtigen Sie auch, dass wir keine Verantwortung für etwaige Änderungen übernehmen können. Alle Angaben sind ohne Gewähr!

Darüber hinaus werden geführte Wanderungen angeboten, die für Gäste mit Gästekarte der Hörnerdörfer stark ermäßigt sind. Nähere Informationen erhalten Sie in unserem Freizeitprogramm. Bitte melden Sie sich **bis spätestens einen Tag vorher** in der jeweiligen Gästeinformation an.

Einen erlebnisreichen und erholsamen Urlaub

wünscht Ihnen

Ihr Team der
Gästeinformation Obermaiselstein



Sollten Sie zu den von Ihnen ausgesuchten Touren noch Kartenmaterial benötigen, so können Sie dies am Schalter der Gästeinformation erwerben.



Gästeinformation Obermaiselstein

Am Scheid 18

87538 Obermaiselstein

Tel.: 08326--277

www.hoernerdoerfer.de

obermaiselstein@hoernerdoerfer.de

Angaben ohne Gewähr - Stand: 2023